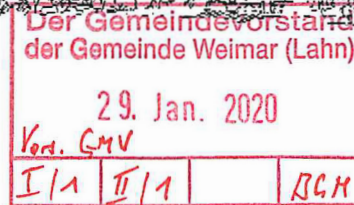


Des.: 20169/202016-21

Fraktion in Weimar (Lahn)



An das vorsitzende Mitglied
der Gemeindevertretung Weimar (Lahn)
Herrn Kurt Barth



Weimar (Lahn), 26.01.2020

Antrag für die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.01.2020

Sehr geehrter Herr Barth,

im Namen der CDU-Fraktion darf ich Sie bitten, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung anlässlich der Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2020 zur Verhandlung zu bringen:

Beschlussvorschläge mit Begründung:

Zunächst muss festgestellt werden, dass auch im Haushaltsentwurf 2020 die seit Jahren angesprochenen Mängel in Bezug auf die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung, sowie der Gemeindehaushaltsverordnung nicht beseitigt worden sind.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 enthält erneut keine Produktbeschreibungen, es werden keine Produktverantwortlichen benannt und keine Erläuterungen zu Ziel und Zweck der einzelnen Produkte gegeben.

Ebenso sind keine Kennzahlen zur unterjährigen oder überjährigen Steuerung abgebildet.

Die CDU-Fraktion **beantragt** daher, diese Mängel im laufenden Jahr endgültig abzustellen und spätestens bis zur Sommerpause einen Entwurf der Produktbeschreibungen mit Nennung der jeweils Produktverantwortlichen vorzulegen.

Zudem muss festgestellt werden, dass die Interne Leistungsverrechnung noch immer nicht erfolgt, was die einzelnen Teilergebnisse in einem enormen Maße verfälscht.

Auch hierzu **beantragt** die CDU-Fraktion endgültig bis zur Sommerpause 2020 einen Projektplan für die Implementierung eines Systems zur internen Leistungsverrechnung vorzulegen.

Die im Rahmen der Haushaltseinbringung übersandte Liste der Haushaltsreste aus Vorjahren lässt deutlich erkennen, in welchem Umsetzungsstau sich die Gemeinde Weimar (Lahn) seit vielen Jahren befindet.

Um die erforderliche Liquidität für die Abarbeitung dieser "Aufträge aus Vorjahren" überhaupt realisieren zu können, steigen die Liquiditätskredite in 2020 auf 3 Mio. € an. Diese dürfen aber nach der aktuellen Regelung und Erlasslage des Hessischen Ministerium der Finanzen (HMdF) nur noch unterjährig aufgenommen werden und sind mit Abschluss des Haushaltsjahres zurück zu zahlen. Dieser Trend ist mehr als bedenklich und nach Auffassung der CDU-Fraktion als ein großes Risiko für die Zukunft zu bewerten, zumal viele wichtige Projekte (Straßenbau, Sanierung von gemeindlichen Gebäuden, Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen) noch gar nicht in die aktuellen Planungen einbezogen sind.

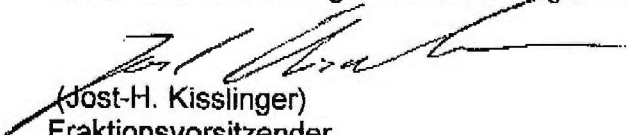
Die CDU-Fraktion **beantragt** daher die Ergänzung der Haushaltsresteliste um konkrete Angaben zum jeweiligen Umsetzungsgrad der Maßnahmen. Sollten Maßnahmen dauerhaft nicht umgesetzt werden, sind diese Ermächtigungen aus der Liste zu streichen.

Der Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen für das Jahr 2020 mit rd. 300 Tsd. steht eklatant in Widerspruch zu den fehlenden Ansätzen im Produkt Wirtschaftsförderung.

Im Produkt 120101 - Gemeindestraßen - **beantragt** die CDU-Fraktion einen Ansatz von 25.000 € für die Erstellung eines Straßenbauprogramms mit Prioritätenliste und die Vorlage einer Straßenzustandserfassung nach den einschlägigen technischen Regelwerken bis vor der Sommerpause.

Diese Grundlage sollte nach Ansicht der CDU-Fraktion dringend erarbeitet werden, um einem weiteren Verfall der Gemeindestraßen entgegenwirken zu können.

Die Gemeindevertretung wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.



(Jost-H. Kisslinger)
Fraktionsvorsitzender